10.000 Mark Banknote Weimarer Republik Dürers junger Mann 1922



Artikelnummer: 251133

- Beginn der Hyperinflation!
- Mit Albrecht Dürers berühmtem Motiv „Junger Mann“!
- Über 100 Jahre altes Zeitzeugnis!

Material:	Papier
Qualität:	zirkuliert (zi)
Land:	Weimarer Republik
Nominal:	10.000
Währungseinheit:	Mark
Jahrgang:	1922
Form:	Viereckig
Katalognummer:	Ro.69

Ein kleines Vermögen auf einem einzigen Geldschein!

Die Preise steigen, das Geld verliert an Kaufkraft und die wirtschaftliche Unsicherheit wächst: Anfang 1922 befindet sich Deutschland auf dem Weg in **eine der schwersten Währungskrisen seiner Geschichte**. Die Folgen des Ersten Weltkriegs, hohe Staatsschulden und die zunehmende Geldmenge setzen der Mark immer stärker zu. Was gestern noch erschwinglich war, kostet bald ein Vielfaches! Für Millionen Menschen wird der Alltag zur finanziellen Belastungsprobe. Noch ahnt kaum jemand, dass die Inflation im folgenden Jahr ihren dramatischen Höhepunkt erreichen und ganze Vermögen vernichten wird.

Aus dieser turbulenten Zeit stammt **der historische 10.000-Mark-Schein vom Januar 1922**. Seine Gestaltung macht ihn zu einem reizvollen Sammelobjekt: Er zeigt das Porträt eines jungen Mannes **nach einem Werk des berühmten Renaissancekünstlers Albrecht Dürer**. Damit verbindet die Banknote deutsche Kunstgeschichte mit einem der einschneidendsten wirtschaftlichen Ereignisse des 20. Jahrhunderts. Heute können Sie sich dieses über 100 Jahre alte Original sichern, das damals tatsächlich im Zahlungsverkehr verwendet wurde. Ergänzen Sie Ihre Sammlung um diesen eindrucksvollen Geldschein in zirkulierter Erhaltung!